

Liebe Leute,

vielleicht habt ihr schon einmal von der Pizzeria in der Mühlfeldgasse 12 gehört. Wir sind ein offenes Kollektiv von Leuten, die das Lokal nutzen, um einen Ort zum Treffen, Reden, für Veranstaltungen aller Art, gemeinsames Kochen und Essen zu schaffen.

In ganz Wien, auch in diesem Grätzel, steigen die Mieten unaufhörlich, Menschen die bisher hier gelebt haben, werden verdrängt, die Häuser renoviert und entweder teuer vermietet oder als Eigentumswohnungen verkauft. Gleichzeitig wird der öffentliche Raum vermarktet und es gibt immer weniger Plätze die für alle Menschen zugänglich sind. Ähnliche Entwicklungen gibt es in den Großstädten der ganzen Welt, aber an mehr und mehr Orten entwickeln sich neue Ansätze der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit um dieser subtilen Form von Gewalt kreativ Widerstand zu leisten. Eine wichtige Rolle dabei können kollektiv selbstverwaltete Räume spielen, in denen die Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas verwirklichen können.

Das flammende Herz der Pizzeria ist ein echter Steinofen, in dem jeden Sonntag gemeinsam Pizzen gebacken werden. Mittelfristig wollen wir eine komplette Gemeinschaftsküche einrichten, die sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen zur Verfügung steht. Schon jetzt konnten wir Veranstaltungen wie das Ethno-Fest oder die Party eines Thai-Box-Kollektivs mit unserer Infrastruktur unterstützen. An Dienstagen gibt es immer einen Filmabend, oft mit Filmen, die sonst eher nicht im Kino zu sehen sind. meistens auch mit einer Volkküche. Motivierte Menschen können natürlich gerne auch an anderen Tagen hier kochen.

In einem Raum haben wir einen schon gut bestückten und regelmäßig besuchten Kost-Nix-Laden eingerichtet. Alle können hier Dinge mitnehmen, die sie brauchen. Wer etwas nicht mehr braucht, kann es mitbringen.

Neben dem Kost-Nix-Laden befindet sich unser Info Laden "Info-Mazzes". Hier gibt es bereits eine kleine Büchersammlung, sowie Hefte, Flugblätter und Plakate unterschiedlicher sozialer Bewegungen. Mittelfristig wollen wir eine Grätzelbibliothek einrichten. Ein Ort an dem Texte gemeinsam diskutiert werden, neue entstehen und mensch über einem Buch die Zeit vergessen kann. Bücherspenden sind sehr willkommen.

Außerdem soll in nächster Zeit eine Siebdruckwerkstatt zum Bedrucken von Stoffen mit eigenen Motiven und eine kleine Fahrrad-

Selbsthilfswerkstatt eingerichtet werden. Ebenso wie in der Küche oder in anderen Bereichen des Projekts ist es ein wichtiger Anspruch, Wissensungleichheiten abzubauen und das selber machen zu lernen.

Um unsere Veranstaltungen und Räume für möglichst alle Menschen zugänglich zu machen, gibt es bei uns keine Preise etwa für Eintritt und Essen, sondern freie Spenden. Welche etwas geben können und möchten dürfen dies gern, am meisten unterstützen kann mensch das Projekt durch aktive Teilnahme.

Wichtig ist uns auch, dass beim Umgang miteinander Diskriminierung sowie physischer und psychischer Gewalt kein Raum gegeben wird. Da kein Mensch und kein Raum, wie frei er auch sein mag, eine Insel ist, benötigt dieser Anspruch eine andauernde Auseinandersetzung, die nie abgeschlossen ist. Die Worte Freiheit und Freiraum bedeuten für uns nicht, einen Raum ohne Regeln zu schaffen. Sondern dass wir unser Zusammenleben und -arbeiten selbst regeln, auf Basis von Freiwilligkeit, Solidarität und Eigenverantwortung, möglichst frei von Hierarchien und Unterdrückung.

Wer diesen Anspruch teilt, ist herzlich eingeladen!

Regelmäßige Termine in der pizzeriA

Sonntag, ab 18Uhr - Pizza VolxKüche

Dienstag, ab 20Uhr - Filme unter der Hand: cineastische Leckereien

Kontakt: muehlfeldgasse12@riseup.net - Mühlfeldgasse 12, 1020 Wien